



Sabrina Stritzel

hat von 2018 bis 2021 an der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Breitenbrunn im Bereich Soziale Arbeit – Studienrichtung Elementarpädagogik studiert. Ihr Praxispartner war die Integrative Kindertageseinrichtung Kinderland Kirchberg des Trägers SOLIDAR-SOZIALRING gGmbH.

Kontakt: sabi1905@gmx.de

Sprachentwicklung und Sprachauffälligkeiten bei Kindern im Alter von 3-6 Jahren – eine Analyse ausgewählter Verfahren zur Sprachstanderfassung und deren Anwendung in der Kita-Praxis

Sabrina Stritzel

„Die Sprache ist die zentrale Schlüsselkompetenz in formalen Bildungssystemen wie dem unseren“ (Sachse, Bockmann, & Buschmann, 2020, V). Daher thematisieren zahlreiche für die Kita-Praxis entworfene Entwicklungsbögen die reguläre Entwicklung der Sprache von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Für eine ressourcen- und bedürfnisorientierte professionelle Arbeit in Hinsicht auf die Förderung der Kinder zu sozialen und autonomen Persönlichkeiten nimmt die Beobachtung, Dokumentation und Förderung der Sprache eine wichtige Rolle ein. Aus diesem Grund müssen pädagogische Fachkräfte Fachwissen für den Umgang mit (Sprach-)Entwicklungsbögen aufweisen. Im Rahmen der Bachelorarbeit wird die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit der Verfahren für die praktische Arbeit erläutert. Im Folgenden werden einige der Ergebnisse kurz vorgestellt.

„Language is the central key competence in formal educational systems like ours“ (Sachse, Bockmann & Buschmann, 2020, V). Therefore, numerous development sheets designed for daycare practice address the regular speech and language development of children between the ages of three and six. Observation, documentation and the promotion of language play an important role in resource and needs-oriented professional work directed towards the development of children into social and autonomous individuals. Therefore, professional educators need to have expertise in the use of (language) development sheets. This bachelor thesis describes the applicability and suitability of the methods in practical use. In the following, some of the results are briefly presented.

In Hinblick auf die Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung im Kindergartenalter (3-6 Jahre) stoßen pädagogische Fachkräfte auf eine Vielzahl an standardisierten Verfahren zur Beurteilung der sprachlichen Fähigkeiten. Unter anderen zählen dazu die „Grenzsteine der Entwicklung“ (Laewen, 2009) bzw. die „Validierten und teilvalidierten Grenzsteine der Entwicklung“ (Michaelis, Berger & Nennstiel-Ratzel, 2013), welches als ein Frühwarnsystem für Risikolagen angesehen werden kann sowie die „Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation“ (EBD 48-72 Monate) von Koglin und Petermann (2010). Das Instrument basiert – wie die „Grenzsteine der Entwicklung“ – auf dem Meilensteinprinzip, schließt jedoch zusätzliche bedeutsame Kompetenzen von Kindern mit einer normgerechten (Sprach-)Entwicklung ein (Koglin, Petermann, & Petermann, 2010, 8 f.). Zum anderen stellt „Kuno Bellers Entwicklungstabelle“ (Beller, 2016) ein verbreitetes Instrument zur Einschätzung der sprachlichen Fähigkeiten von Kindern dar. Mithilfe der Tabelle wird die Sensibilität des pädagogischen Fachpersonals gegenüber der Differenziertheit der (Sprach-)Entwicklung von Kindern geschult (Beller, 2016, 8 ff.). Weiterhin wird in der Bachelorarbeit auf die Beobachtungsbögen der sprachlichen Entwicklung von Adler (2011) aufmerksam gemacht. Dieser ist speziell für die Feststellung der sprachlichen Fähigkeiten konzipiert worden, indem spezifische Schwerpunkte für die diversen Ebenen der Sprachentwicklung bei Kindern festgelegt sind. Somit werden neben der phonologischen, syntaktisch-morphologischen, semantisch-lexikalischen sowie pragmatisch-kommunikativen Ebene, Melodie und Rhythmus sowie Sprechflüssigkeit und Stimme thematisiert (Adler, 2011, 146 f.).

Vergleich der Verfahren zur Sprachstanderfassung

Der Sprachbeobachtungsbogen von Adler (2011) ist in seinen Anforderungen an die sprachliche Entwicklung vielfältig und konkret. Deshalb dient der Beobachtungsbogen von Adler als Referenzbeobachtungsinstrument. In Adlers Beobachtungsbogen wird im Bereich der Artikulation davon ausgegangen, dass das Kind im Wesentlichen eine fehlerfreie Aussprache besitzt. Eine Konkretisierung könnte dadurch erfolgen, indem darauf eingegangen wird, ob zum einen die Phone¹ und zum anderen die Phoneme² richtig ausgesprochen sowie phonologische Prozesse³ überwunden werden können. Der Lexikonerwerb wird hinsichtlich der Differenziertheit des Wortschatzes überprüft. Dies schließt einen korrekten Gebrauch von Begriffen ein sowie die Ausdifferenzierung von Kategoriensystemen. In der Ebene der Syntax und Morphologie sollte die Grammatik der des Erwachsenen gleichen. Hier wird primär auf die Anwendung diverser Zeitformen verwiesen. Die Pragmatik wird nochmals in Sprachverhalten

und Kommunikativität sowie Sprachverstehen gegliedert. Somit wird einerseits ein Bezug zu den Gesprächsregeln und der Freude am Erzählen genommen. Andererseits wird die Überprüfbarkeit gewährleistet, ob Aufträge und Aufforderungen verstanden und umgesetzt werden. Weiterhin sollten Kinder im Alter von fünf Jahren die richtige Melodie und den korrekten Takt einhalten können, vorrangig mit einer klaren Stimme flüssig sprechen und mit ihrer Stimme „spielen“ können. Die phonologische Bewusstheit bezieht sich darauf, phonologische Strukturen in der Sprache zu erkennen.

Die „Grenzsteine der Entwicklung“ stellen im Wesentlichen analoge Ansprüche auf wie Yvonne Adler, sind jedoch weniger umfangreich beschrieben. Dabei ist weiterhin zu beachten, dass verschiedene Entwicklungsbereiche nicht getrennt voneinander betrachtet werden können. Die Anforderung bezüglich einer einwandfreien Artikulation und korrekten und logischen Wiedergabe von Geschichten und Ereignissen wird innerhalb eines Items abgehandelt. In der darauffolgenden Einschätzung der sprachlichen Fähigkeiten könnten dadurch Probleme auftreten. Weiterhin kann die Aussprache der Kinder nicht – wie bei Yvonne Adler – differenziert betrachtet werden. „Die Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation EBD 48-72 Monate“ von Koglin und Petermann beschreibt die Anforderungen an die Sprachentwicklung der Kinder differenzierter. Die aufgezeigten Kompetenzen sind in dem Sprachentwicklungsbogen von Adler wiederzufinden, reichen jedoch nicht an den Umfang des Sprachentwicklungsbogens von Adler heran. In den Konkretisierungen zu den einzelnen Anforderungen werden diese nochmals differenziert beschrieben. Erlebnisse sollen chronologisch und für andere Personen nachvollziehbar erzählt werden können – einschließlich der Angabe von Hintergrundinformationen. In Bezug auf eine korrekte Artikulation zeigt sich eine analoge Problematik wie bei den „Grenzsteinen der Entwicklung“, da die Aussprache keine differenzierte Betrachtung findet. Weiterhin sollen Fragen in korrekten Sätzen und mittels Erklärungen beantwortet werden, was Rückschlüsse auf eine richtige Anwendung der Syntax schließen lässt. Letztlich nimmt „EBD 48-72 Monate“ Bezug auf die phonologische Bewusstheit durch das Erkennen von phonologischen Strukturen und der Entwicklung eines Rhythmusgefühls.

„Kuno Bellers Entwicklungstabelle“ entspricht im vollen Maße den Anforderungen an die sprachliche Entwicklung von Yvonne Adler. Im Bereich der Syntax und Morphologie soll die Grammatik der des Erwachsenen gleichen. In den Anforderungen geht es jedoch über die Anwendung diverser Zeitformen hinaus und bezieht sich weiterhin auf Konjunktivsätze. Bezüglich der phonologischen Bewusstheit wird sich nicht nur auf das Erkennen phonologischer Strukturen in der Sprache beschränkt, sondern auch auf die Auseinandersetzung mit der Schriftsprache bezogen und auf das Interesse an Gesprächen

1 tatsächlich geäußerte Realisierungen (Weinert & Grimm, 2018, 446 f.)

2 bedeutungsunterscheidende Lautkategorien (Weinert & Grimm, 2018, 446 f.)

3 Systematische Abweichung der Lautproduktion des Kindes von der des Erwachsenen (Ruberg & Rothweiler, 2012, 29)

hingewiesen. Weiterhin wird ein Verweis zu der lexikalisch-semantischen Ebene aufgezeigt. Dies erfolgt, indem ein umfangreicher Wortschatz benannt wird, welcher komplexe Gefühle und Präpositionen beinhaltet, sich mit den Bedeutungsstrukturen von Wörtern auseinandergesetzt wird und ein Interesse dafür besteht. In Hinsicht auf das pragmatische Bewusstseins sollten Anweisungen verstanden und umgesetzt sowie Ereignisse in einer chronologischen Reihenfolge berichtet werden können.

Festzustellen ist somit, dass sowohl Kuno Bellers Entwicklungstabelle als auch der Sprachentwicklungsbogen von Adler die sprachliche Entwicklung in einer vergleichbar differenzierten Weise erfasst. Welches Instrument jedoch am geeignetsten erscheint, ist abhängig von dem Beobachtenden und von dem zu beobachtenden Kind sowie der Beobachtungssituation und dem Ziel der Beobachtung. Für eine umfangreiche Erhebung des Sprachstandes empfehlen sich Kuno Bellers Entwicklungstabelle und die Sprachentwicklungsbögen von Adler. Soll lediglich eine grobe Einschätzung der Sprachentwicklung vorgenommen oder überprüft werden, ob die Sprachentwicklung im Wesentlichen im Normbereich liegt, so reichen die Anwendung der Grenzsteine der Entwicklung und der EBD 48-72 Monate aus. Werden die genannten Instrumente genutzt, ist anzumerken, dass sich ausreichend mit den Anforderungen beschäftigt werden muss, um ein Verständnis für alle geforderten Kompetenzen zu entwickeln.

Literatur

- Adler, Y. (2011): *Kinder lernen Sprache(n): Alltagsorientierte Sprachförderung in der Kindertagesstätte*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Beller, S. (2016): *Kuno Bellers Entwicklungstabelle 0-9*. Berlin: Dr. Simone Beller Forschung und Fortbildung in der Kleinkindpädagogik. <https://mbjs.brandenburg.de/media/5lbm1.c.107479.de>.
- Laewen, Hans-Joachim (o.J): *Grenzsteine der Entwicklung. Ein Frühwarnsystem für Risikolagen*. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS): <https://mbjs.brandenburg.de/> (abgerufen am 06. 04 2021).
- Koglin, U.; Petermann, F. & Petermann, U. (2010): *Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation EBD 48-72 Monate*. Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Michaelis, R. (2018). *Die ersten 5 Jahre. Vom Baby zum Vorschulkind: Wie sich Ihr Kind entwickelt*. Stuttgart: TRIAS.
- Ruberg, T., & Rothweiler, M. (2012): *Spracherwerb und Sprachförderung in der KiTa*. Stuttgart: W. Kohlhammer.
- Sachse, S., Bockmann, A.-K., & Buschmann, A. (2020): *Sprachentwicklung. Entwicklung – Diagnostik – Förderung im Kleinkind- und Vorschulalter*. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Weinert, S., & Grimm, H. (2018). *Sprachentwicklung*. In: W. Schneider & U. Lindenberg, *Entwicklungspsychologie*. Weinheim, Basel: Beltz, 445-469.